

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 79

DIENSTAG, DEN 1. OKTOBER

2024

## Inhalt:

	Seite		Seite
Planfeststellungsverfahren „Flächenherrichtung Steinwerder Süd“ .....	1673	Neunte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. Mai und 5. Juni 2019 .....	1675
Bestellungen gemäß § 11 Absatz 3 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes .....	1674	Zehnte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. November 2023 .....	1676
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels .....	1674	Elfte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 28. Februar 2024 .....	1677
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Rothenburgsort 19 „Neues Gewerbe am Bullenhuser Damm/Großmannstraße“ .....	1674		
Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf Groß Borstel 32 gemäß § 3 Absatz 1 BauGB	1675		

## BEKANTMACHUNGEN

### Planfeststellungsverfahren „Flächenherrichtung Steinwerder Süd“

In dem Planfeststellungsverfahren „Flächenherrichtung Steinwerder Süd“ hat die Behörde für Wirtschaft und Innovation, Rechtsamt, Planfeststellungsbehörde, am 24. September 2024 den Plan festgestellt. Die Feststellung beruht auf § 14 HafeneG in Verbindung mit §§ 67 und 68 WHG in Verbindung mit §§ 72 ff. HmbVwVfG.

Die Hamburg Port Authority (Vorhabensträgerin) beabsichtigt die vorbereitende Herrichtung von Flächen für Hafenzwecke im Stadtteil Steinwerder. Das Vorhaben hat die Herrichtung einer etwa 26,4 ha großen Fläche, Steinwerder Süd, zum Gegenstand. Diese Fläche umfasst Teile des heutigen Hansaterminals, des Oderhafens sowie des Roßterminals. Die vorhandenen Landflächen sollen aus Gründen des Hochwasserschutzes auf ein Niveau von derzeit rund +5,5 m NHN auf rund +7,7 m NHN aufgehöhht, die Höftspitzen Roßhöft und Oderhöft zurückgebaut und der dazwischenliegende Bereich des Oderhafens ebenfalls auf ein Niveau von +7,7 m NHN aufgehöhht werden. Die hierdurch geschaffene 26,4 ha große, zusammenhängende Fläche schließt nach Norden und Osten mit Uferböschungen ab; im Westen bleibt die Bestandskaimauer erhalten. Die neu entstehende Hafensfläche ist so konzipiert, dass sie für verschiedene und nach gegenwärtigem Stand zu erwartende Hafennutzungen entwickelt werden kann. Die Errichtung einer nutzerspezifischen Suprastruktur ist nicht vorhabengegenständlich.

Der Trägerin des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss zugestellt.

Eine Ausfertigung des Beschlusses wird mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom **9. Oktober 2024 bis 22. Oktober 2024** (jeweils einschließlich) ausgelegt im

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Fachamt Bauprüfung – Kundenservice, Caffamacherreihe 1-3, V. Obergeschoss, Flurbereich C (Servicebereich), 20355 Hamburg

Hinweis: Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040/428 54-3448 oder per E-Mail-Anfrage unter

[bp-service@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:bp-service@hamburg-mitte.hamburg.de)

möglich und findet in den folgenden Kundenservicezeiten statt:

montags, dienstags 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Diese Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen sollen ab dem Beginn der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Behörde unter

<https://www.hamburg.de/bwi/pfv/>

zugänglich gemacht werden. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (vgl. § 27a Absatz 1 Satz 4 HmbVwVfG).

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 HmbVwVfG).

Hamburg, den 25. September 2024

**Die Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1673

## Bestellungen gemäß § 11 Absatz 3 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Oktober 2024 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:  
KB 401 André Knoop

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Folgende Personen werden den angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Januar 2025 auf eigenen Wunsch als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger abgeben:

Im Bereich des Bezirkes Hamburg-Altona:  
KB 213 Frank Steckmeister

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:  
KB 410 Stephan Kramer

Im Bereich des Bezirkes Hamburg-Wandsbek:  
KB 523 Ingo Klindworth

Hamburg, den 24. September 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1674

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (3,5 cm) mit kleinem hamburgischem Wappen und der Umschrift „Gymnasium Buckhorn + Hamburg +“ mit der Nummer 3 ist in Verlust geraten und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 19. September 2024

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung**

Amtl. Anz. S. 1674

## Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Rothenburgsort 19 „Neues Gewerbe am Bullenhuser Damm/ Großmannstraße“

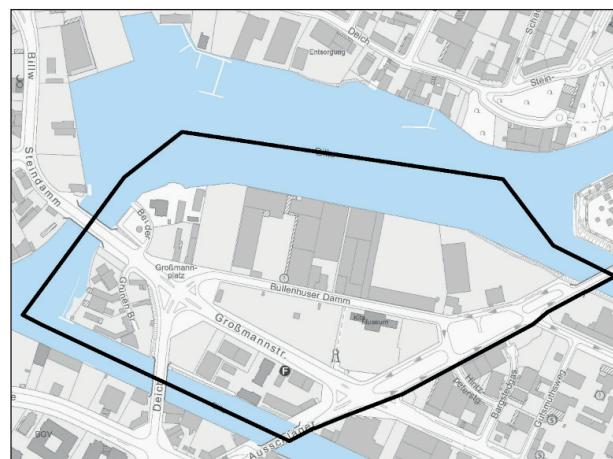
Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung führen am Dienstag, dem 15. Oktober 2024, ab 19.30 Uhr im Saal der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, XI. Obergeschoss – Eingang über die Kaiser-Wilhelm-Straße 20, 20355 Hamburg, eine öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf Rothenburgsort 19 mit frühzeitiger öffentlicher Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) durch.

Die Plandiskussion wird seitens des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung durch eine Übertragung im Live-

stream unterstützt. Den Zugang zum Livestream finden Sie am Veranstaltungstag auf der Internetseite des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter [www.hamburg.de/go/bplaene-im-verfahren](http://www.hamburg.de/go/bplaene-im-verfahren) (dort unter Rothenburgsort 19, Öffentliche Plandiskussion).

Anschauungsmaterial kann am oben genannten Veranstaltungstag und -ort ab 19.00 Uhr und auch online unter [www.hamburg.de/go/bplaene-im-verfahren](http://www.hamburg.de/go/bplaene-im-verfahren) (dort unter Rothenburgsort 19, Öffentliche Plandiskussion) eingesehen werden. Hierzu kann Ihrerseits ebenso schriftlich Stellung genommen werden (zum Beispiel per E-Mail an [stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de)). Der Eintritt ist frei.

Das etwa 24,4 ha große Plangebiet befindet sich im Stadtteil Rothenburgsort unmittelbar südlich des Billebeckens, einer Aufweitung der Bille zwischen den Stadtteilen Rothenburgsort, Hammerbrook und Hamm. Auf nördlicher, westlicher und südlicher Seite wird das Plangebiet durch die Wasserflächen der Bille, des Bullenhuser Kanals und des Billekanals begrenzt. Auf östlicher Seite stellt die Straße Ausschläger Billedeich die Plangebietsgrenze dar.



Mit dem Bebauungsplan Rothenburgsort 19 verfolgt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eine städtebaulich-freiraumplanerische und funktionale Neuordnung des Plangebiets. Das heute größtenteils gewerblich genutzte Areal mit überwiegend diffusen Bebauungs- und Nutzungsstrukturen soll langfristig zu einem modernen Gewerbestandort im Umfeld und unter Würdigung der Gedenkstätte Bullenhuser Damm weiterentwickelt werden.

Die beabsichtigte städtebauliche Neuordnung des Plangebiets steht im Kontext der übergeordneten Entwicklung des Stadtentwicklungsraums Billebogen und des Senatskonzepts „Stromaufwärts an Elbe und Bille“. Durch seine dreiseitige Wasserlage und die sehr zentrale Lage mit einer guten Verkehrsanbindung bietet das Plangebiet optimale Voraussetzungen für die Realisierung eines attraktiven, modernen und zukunftsfähigen Gewerbe- und Industriestandortes. Hier soll im Schwerpunkt die Ansiedlung moderner Unternehmen der urbanen Produktion unterstützt werden.

Ein weiteres Ziel der Gesamtentwicklung ist es, den Flussraum Bille für die Öffentlichkeit wieder erlebbar zu machen. Dafür sollen im Plangebiet entlang des nördlichen Bille-Ufers eine öffentliche Promenade sowie eine öffentlich zugängliche Parkanlage angelegt werden.

Die im Plangebiet am heutigen Standort verbleibenden Bestandsbetriebe werden planungsrechtlich berücksichtigt

und in ihrem Fortbestand für die Dauer der aktuellen Betriebsausübung gesichert.

Das heute am Standort Marckmannstraße ansässige Landesinstitut für Hygiene und Umwelt soll mittelfristig an den Standort Bullenhuser Damm/Großmannstraße verlagert werden und stellt damit einen weiteren wichtigen Baustein der Gesamtplanung für den zentralen Bereich des Plangebiets direkt westlich der Gedenkstätte dar.

Die im Plangebiet bereits vorhandenen wichtigen und identitätsgebenden Infrastrukturen wie der Gedenkort und die Wassersportnutzungen werden planungsrechtlich dauerhaft gesichert und städtebaulich und funktional in die Neuplanung integriert.

Das Bebauungsplanverfahren wird seitens des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung als projektbezogener Angebotsbebauungsplan im vollumfänglichen Regelverfahren mit einer Umweltprüfung nach §2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Die auf Grund der Umweltprüfung ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes werden in einem Umweltbericht nach §2a Absatz 1 BauGB dargelegt. Vor Inkrafttreten des Bebauungsplans wird gemäß §10 Absatz 4 BauGB eine zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, beigefügt.

Auskünfte hierzu erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte unter der Telefonnummer 040/4 28 54-28 52.

Zur öffentlichen Unterrichtung und Erörterung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Hamburg, den 1. Oktober 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

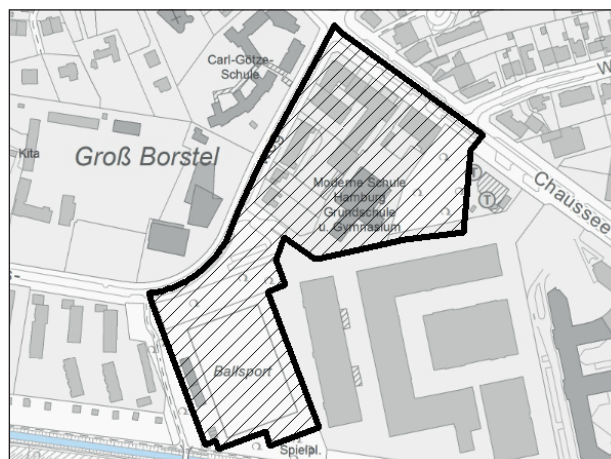
Amtl. Anz. S. 1674

## Öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan-Entwurf Groß Borstel 32 gemäß §3 Absatz 1 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Bebauungsplans Groß Borstel 32 „Zentrum Groß Borstel“ ein (Öffentliche Plandiskussion).

Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von §3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Das Plangebiet liegt südlich der Borsteler Chaussee und östlich des Brödermannswegs im Stadtteil Groß Borstel im Bezirk Hamburg-Nord. Der genaue Geltungsbereich ist auch in der anliegenden Übersichtskarte zum Plangebiet dargestellt.



Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Groß Borstel 32 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung und Stärkung des Zentrums von Groß Borstel geschaffen werden. Der Bebauungsplan soll der Sicherung und Schaffung von Arbeitsstätten, Einzelhandel, sozialen Einrichtungen, Gastronomie sowie Wohnen dienen. Des Weiteren sollen die im Süden des Geltungsbereichs liegenden Sportflächen planungsrechtlich gesichert werden.

Die Öffentliche Plandiskussion findet statt am **Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, um 19.00 Uhr** in der Aula der Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg. Ab 18.00 Uhr können vor Ort Unterlagen zur Planung eingesehen werden, es stehen Fachleute für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ergänzend können die Unterlagen zur Planung im Zeitraum vom 10. Oktober 2024 bis zum 24. Oktober 2024 auch im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Zudem haben Sie dort die Möglichkeit, Stellungnahmen direkt online abzugeben. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Auskünfte und Erörterungen zur Planung erteilt während der Dienstzeiten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter den Telefonnummern 040/4 28 04-60 23 oder -60 20 oder per E-Mail unter [stadt-undlandschaftsplanung@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:stadt-undlandschaftsplanung@hamburg-nord.hamburg.de).

Hamburg, den 1. Oktober 2024

**Das Bezirksamt Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 1675

## Neunte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. Mai und 5. Juni 2019

Vom 22. November 2023

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TU Hamburg) hat am 22. November 2023 die vom Akademischen Senat der TU Hamburg am 22. November 2023 auf Grund von §36 Absatz 7, §85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001

(HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) und § 10 Absatz 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Hamburg vom 28. Dezember 2004 (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 18. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 188), beschlossene Neunte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der TU Hamburg vom 27. Februar 2013 in der Fassung vom 22. Mai und 5. Juni 2019 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

#### Artikel 1

Die Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. Mai und 5. Juni 2019 wird wie folgt geändert:

1. Es wird ein neuer § 2 Absatz 2a mit dem folgenden Wortlaut eingefügt:

„Liegen fachspezifische Kenntnisse und Kompetenzen nicht im erforderlichen Umfang vor, kann in besonderen Fällen die Auswahlkommission nach Absatz 2 die Möglichkeit der Zulassung mit individuellen Auflagen zu einem deutschsprachigen oder anteilig englischsprachigen Master-Studiengang gemäß Anhang 1 vorsehen. Die Auswahlkommission entscheidet, welche Angleichleistungen zum Erwerb fehlender fachspezifischer Kenntnisse und Kompetenzen abzulegen sind. Der Umfang der Angleichleistungen soll zwölf Leistungspunkte nicht überschreiten. Die Angleichleistungen sind bis zum Ende des zweiten Semesters nach Immatrikulation abzuschließen. Es besteht ein Prüfungsanspruch für die durch die Auswahlkommission festgelegten Prüfungen mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung. Die Angleichleistungen fließen nicht in die Abschlussnote des Master-Studiengangs ein. Auf Antrag werden gesonderte Nachweise über sie erteilt. Wird das erfolgreiche Erbringen der jeweiligen Angleichleistungen nicht innerhalb der genannten Frist gegenüber dem Studierendenservice nachgewiesen, ist eine Fortführung des Studiums nicht möglich. Die Immatrikulation wird nach § 35 Absatz 2 Nummer 5 aufgehoben. Im Falle von individuellen Auflagen kann sich das Studium entsprechend verlängern.“

2. § 23 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Vom Promotionsausschuss der TU Hamburg zur Promotion zugelassene Doktorandinnen und Doktoranden der TU Hamburg werden bis zum Abschluss ihres Promotionsverfahrens als Promotionsstudentinnen und -studenten immatrikuliert.“

3. § 23 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben.

4. In § 23 Absatz 1 wird ein neuer Satz 2 mit dem folgenden Wortlaut angefügt:

„Die Immatrikulation muss spätestens zu dem auf die Zulassung folgenden Semester erfolgen.“

5. In § 23 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Doktorandinnen und Doktoranden“ ersetzt durch die Wörter „Promotionsstudentinnen und -studenten“.

6. In § 23 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „zusätzlich“ dem Wort „als“ vorangestellt hinzugefügt.

7. In § 23 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „ordentliche“ dem Wort „Studierende“ vorangestellt hinzugefügt.

8. In § 23 Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „vier“ durch die Angabe „sechs“ ersetzt.

9. § 34a wird aufgehoben.

#### Artikel 2

Diese Neunte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. Mai und 5. Juni 2019 wurde ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität Hamburg nach §§ 36 Absatz 7, 85 Absatz 1 Satz 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) und § 10 Absatz 1 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Hamburg vom 28. Dezember 2004 (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 18. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 188), am 22. November 2023 und der Genehmigung des Präsidiums auf Grund von § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG am 22. November 2023. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 22. November 2023

**Technische Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1675

## Zehnte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. November 2023

Vom 27. März 2024

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TU Hamburg) hat am 27. März 2024 die vom Akademischen Senat der TU Hamburg am 28. Februar 2024 auf Grund von § 36 Absatz 7, § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) beschlossene Zehnte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. November 2023 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

#### Artikel 1

Anhang 2 „Fachspezifische Anforderungen für das Master-Studium im Studiengang „Technology Management“ (Master of Business Administration) in Kooperation mit der Northern Institute of Technology Management gGmbH (kurz: NIT) wird wie folgt neu gefasst:

„Fachspezifische Anforderungen für den Studiengang „Technology Management“ (Master of Business Administration) in Kooperation mit der Northern Institute of Technology Management gGmbH (kurz: NIT)“:

Der Zugang zum Studium setzt den erfolgreichen Abschluss eines grundständigen Studiengangs mit ingenieur-, natur- oder wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung (einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik sowie vergleichbare Studiengänge) voraus. Darüber hinaus ist Voraussetzung für den Zugang zum Studium der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung von mindestens einem Jahr.“

#### Artikel 2

Diese Zehnte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 22. November 2023 wurde ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Aka-

demischen Senats der Technischen Universität Hamburg nach §§ 36 Absatz 7, 85 Absatz 1 Satz 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) am 28. Februar 2024 und der Genehmigung des Präsidiums auf Grund von § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG am 27. März 2024. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 27. März 2024

**Technische Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1676

## Elfte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 28. Februar 2024

Vom 12. Juni 2024

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TU Hamburg) hat am 12. Juni 2024 die vom Akademischen Senat der TU Hamburg am 29. Mai 2024 auf Grund von § 36 Absatz 7, § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) beschlossene Elfte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 27. März 2024 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

### Artikel 1

Anhang 1 zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 27. März 2024 wird wie folgt geändert:

Unter der Überschrift „Für die Studiengänge zu erbringende Nachweise“ wird die Tabelle unter der Unterüberschrift „II. Studiengänge, die zu dem Abschluss „Master of Science“ führen“ wie folgt geändert:

1. Bei dem Studiengang „Computer Science“ wird der Buchstabe „X“ in der Spalte „Sprachnachweis Deutsch gemäß a)“ gestrichen. Der Eintrag in der Spalte „Sprachnachweis anteilig Englisch gemäß c)“ wird aufgehoben. In der Spalte „Sprachnachweis Englisch gemäß b)“ werden der Buchstabe „X“ sowie dahinter folgende Sätze eingefügt:

„(Bewerberinnen und Bewerber, die ein konsekutives Bachelorstudium zum Master-Studiengang „Computer Science“ an der TU absolviert haben, sind von dem Erfordernis des Sprachnachweises ausgenommen. Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem nicht in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder der Länder Liechtenstein,

Island und Norwegen erworbenen Abschluss in einem grundständigen Studiengang gelten zusätzlich die Anforderungen aus § 2 Absatz 3 der Satzung über das Studium)“.

2. Bei dem Studiengang Elektrotechnik wird der Eintrag in der Spalte „Sprachnachweis Deutsch gemäß a)“ aufgehoben. In der Spalte „Sprachnachweis anteilig Englisch gemäß c)“ werden hinter dem Buchstaben „X“ folgende Sätze eingefügt:

„(Bewerberinnen und Bewerber, die ein konsekutives Bachelorstudium zum Master-Studiengang „Elektrotechnik“ an der TU absolviert haben, sind von dem Erfordernis des Sprachnachweises ausgenommen. Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem nicht in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder der Länder Liechtenstein, Island und Norwegen erworbenen Abschluss in einem grundständigen Studiengang gelten zusätzlich die Anforderungen aus § 2 Absatz 3 der Satzung über das Studium)“.

### Artikel 2

Anhang 2 zur Satzung über das Studium wird wie folgt geändert:

1. Unter dem Titel „Deutschsprachige Master-Studiengänge“ werden die Wörter „Computer Science“ und „Elektrotechnik“ gestrichen.
2. Unter dem Titel „Deutschsprachige Master-Studiengänge“ wird die Studiengangsbezeichnung „Flugzeug-Systemtechnik“ gestrichen.
3. Unter dem Titel „Deutschsprachige Master-Studiengänge“ wird hinter den Wörtern „Logistik, Infrastruktur und Mobilität“ die Studiengangsbezeichnung „Luftfahrttechnik“ eingefügt.
4. Unter dem Titel „Englischsprachige Master-Studiengänge“ werden hinter den Wörtern „Chemical and Bioprocess Engineering“ die Wörter „Computer Science, Elektrotechnik“ eingefügt.

### Artikel 3

Diese Elfte Änderungssatzung zur Satzung über das Studium an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) vom 27. Februar 2013 i. d. F. vom 27. März 2024 wurde ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität Hamburg nach §§ 36 Absatz 7, 85 Absatz 1 Satz 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 11. Juli 2023 (HmbGVBl. S. 250) am 29. Mai 2024 und der Genehmigung des Präsidiums auf Grund von § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG am 12. Juni 2024. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft und gilt ab 1. Juni 2024.

Hamburg, den 12. Juni 2024

**Technische Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1677

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

#### Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich Altona:  
KB HH Nr. 213 zum 1. Januar 2025

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-326/24** endet am 9. Oktober 2024 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 18. September 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**<sup>1116</sup>

### Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **24 A 0294**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Diese Ausschreibung umfasst:  
442 Eigenstromversorgungsanlagen  
Eine Netzersatzanlage mit einer Leistung von ca. 40 kVA ist vorgesehen. Bis die NEA hochgelaufen ist, übernehmen kleinere USV-Anlagen die Versorgung der Server und des Liegenschaftsknotens.  
444 Niederspannungsinstallationsanlagen  
Für die Einbindung der Netzersatz- und USV-Anlagen müssen vorhandene Unterverteilungen in zwei Gebäuden angepasst werden. In einem Gebäude muss die UV so umgebaut werden, dass der Liegenschaftsknoten auch bei Stromausfall über die NEA versorgt wird. Der Liegenschaftsknoten hat eine eigene

bestehende USV. In einem anderen Gebäude wird eine neue UV installiert. Diese erhält eine eigene kleine USV, die sicher stellt, bis dass bei Netzschwankungen und/oder die NEA angelaufen ist, die dortige Infrastruktur weiter betrieben werden kann. Für einen speziellen Raum wird ebenfalls eine neue kleine UV im Raum installiert mit eigener USV. Ebenfalls erhält der Serverschrank in diesem Gebäude eine USV, eingebaut in einen 19“Schrank, um Telefon-/Internet-Betrieb zu gewährleisten.

Übersicht der auszuführenden Leistungen:

1 Stk Netzersatzanlage ca. 40 kVA, inkl. Steuerschrank, systembed. Ergänzungskomponenten+Zubehör

1 Stk Kraftstofftank Tagestank 250l/Betriebszeit ca. 12h

1 Stk Kraftstoffvorratstank 1.500l/Betriebszeit ca. 73h

2 Stk USV ca. 6kVA, inkl. externer Service-Bypass

1 Stk USV ca. 10kVA, inkl. Bypass mit Festanschluss

2 Stk Unterverteilung , inkl. Einbaukomponenten

1.200 m Installationsleitung halo.frei bis 5x2,5, verschiedene Ausführungen

100 m Installationsleitung halo.frei bis 5x35, verschiedene Ausführungen

1.700 m NYCWY 4x95SM/50, in Graben o.ä.

diverser Installationsgeräte, BR-Kanäle, Kabelrinnen, Elektroinstall.rohre

diverse Bohrungen, Brandschottungen/-kanäle, Erdungsmaterial

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:  
25. Oktober 2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
31. Mai 2025

Weitere Fristen:

22. November 2024  
Fertigstellung Erdkabelverleg im Außenbereich

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D455654096>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11. Oktober 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 8. November 2024.

p) Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
11. Oktober 2024 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 24. September 2024

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

1117

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 114-24 SW**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau Einfeldhalle, Lerchenfeld 10, 22081 Hamburg  
Bauftrag: Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. April 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1118

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 187-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Grundschule Döhrnstraße,  
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Februar 2025;  
Fertigstellung: ca. August 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1119

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 191-24 WH**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Außenanlagen, Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 882.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Februar 2025;

Fertigstellung: ca. März 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1120

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 196-24 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau von Klassenräumen und einer Sporthalle,  
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauftrag: Sporthallen Ausstattung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden



die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1121

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 039-24 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude,  
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: Küchenausstattung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 343.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2025;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Oktober 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1122

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 189-24 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Grundschule Döhrnstraße,  
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 38.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn und Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1123

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 200-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

IT-Modernisierung,  
Lutterothstraße 78-80, 20255 Hamburg

Bauftrag: Schwachstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 135.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. November 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1124

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 199-24 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Klassengebäude 07,  
Bei der Paul-Gerhard-Kirche 1-3, 22761 Hamburg

Bauftrag: Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 37.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Januar 2025;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

24. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. September 2024

**Die Finanzbehörde**

1125

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Bezirksamt Altona  
Platz der Republik 1  
22765 Hamburg  
Deutschland  
+49 4042811  
[ausschreibungen@altona.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@altona.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Rahmenvereinbarung über das Leasing von Fahrrädern für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über das Leasing von Fahrrädern für die Bediensteten der Freien und Hansestadt Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: 22765 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):  
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d760eea9-b1dd-4840-9ba0-8d1557f778b4>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

11. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Bindefrist: 4. Dezember 2024, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt  
 12) Entfällt  
 13) Entfällt  
 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
 Niedrigster Preis

Hamburg, den 25. September 2024

**Das Bezirksamt Altona**

1126

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg  
 Harburger Rathausplatz 1  
 21073 Hamburg  
 Deutschland  
 +49 40115  
 +49 40428712538  
 bezirksamt@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21073 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Maßnahme: Sanierung Parkanlage Schwarzenberg  
 Leistung: Kampfmittelsondierung  
 Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 67/2024**  
 Kampfmittelsondierung  
 Im Rahmen der Maßnahme Sanierung Parkanlage Schwarzenberg für die Fläche des zukünftigen Spiel- und Aktionsbandes eine Oberflächensondierung durchgeführt werden. Die Fläche hat eine Größe von ca. 3.500 m<sup>2</sup>.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Von: 2. Dezember 2024 bis: 11. Dezember 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/593e54b0-c037-495d-80ee-e592436d78f6>  
 Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 7. November 2024, 13.00 Uhr  
 28. November 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
 „<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch

- r) Niedrigster Preis
- s) 7. November 2024, 13.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 D4  
 Harburger Rathausplatz 4  
 21073 Hamburg  
 Tel.: +49 40428713490  
<https://www.hamburg.de/harburg/>

Hamburg, den 18. September 2024

**Das Bezirksamt Harburg**

1127

### Offenes Verfahren

1. **Beschaffer**
- 1.1. Beschaffer  
 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg  
 E-Mail: [strategischereinkauf@uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de)  
 Rechtsform des Erwerbers:  
 Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung
2. **Verfahren**
- 2.1. Verfahren  
 Titel: Bathymetrischer Laserscanner HCU  
 Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle gemäß § 4 VgV für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Ziel der Ausschreibung ist die Lieferleistung eines luftgestützten

- bathymetrischen kooperativen Messsystems, das aus zwei bathymetrischen Fluggeräten (unmanned aerial vehicle – UAV) mit jeweils einem bathymetrischen Laserscanner inkl. Zubehör und Transportkoffer besteht sowie die Einweisung/Schulung (Ort: DVocean), telefonischen Support durch den Anbieter/Hersteller und den Transport beinhaltet.
- Kennung des Verfahrens:  
2931f125-af44-42f0-9fd3-6e69d304f534
- Interne Kennung: **UHH\_2024052\_OV**
- Verfahrensart: Offenes Verfahren
- Das Verfahren wird beschleunigt: nein
- 2.1.1. Zweck
- Art des Auftrags: Lieferungen Haupteinstufung (cpv): 38000000  
Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38200000 Geologische und geophysikalische Instrumente
- 2.1.2. Erfüllungsort
- Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20457  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland
- 2.1.4. Allgemeine Informationen
- Zusätzliche Informationen: Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle gemäß § 4 VgV für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch.
- Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU vgv –
- 2.1.6. Ausschlussgründe
- Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
5. **Los**
- 5.1. Los: LOT-0001
- Titel: Bathymetrischer Laserscanner HCU
- Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle gemäß § 4 VgV für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Ziel der Ausschreibung ist die Lieferleistung eines luftgestützten bathymetrischen kooperativen Messsystems, das aus zwei bathymetrischen Fluggeräten (unmanned aerial vehicle – UAV) mit jeweils einem bathymetrischen Laserscanner inkl. Zubehör und Transportkoffer besteht sowie die Einweisung/Schulung (Ort: DVocean), telefonischen Support durch den Anbieter/Hersteller und den Transport beinhaltet.
- Interne Kennung:  
ecfb4dc4-a20c-48fe-be1e-0ca3f1268908
- 5.1.1. Zweck
- Art des Auftrags: Lieferungen
- Haupteinstufung (cpv): 38000000  
Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 38200000  
Geologische und geophysikalische Instrumente
- 5.1.3. Geschätzte Dauer
- Andere Laufzeit: Unbekannt
- 5.1.6. Allgemeine Informationen
- Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
- Ziel der strategischen Auftragsvergabe  
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9. Eignungskriterien
- Kriterium:  
Art: Eignung zur Berufsausübung  
Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs;  
Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- Kriterium:  
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3/suitabilitycriteria>
- Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- Kriterium:  
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.  
Beschreibung:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/>

ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3/  
suitabilitycriteria

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: a) Angabe der technischen Mindestvoraussetzungen (A-Kriterien) b) Angabe der Wertung Geräteeigenschaften (B-Kriterien) c) Support und weitere Leistungen d) Bietervorstellung e) Referenzen f) Liefertermin g) detailliertes Angebot

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 65

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2024 12:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce1fc3b9-796c-43f6-99a8-916f68e343b3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/10/2024, 09:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort: Hamburg

Zusätzliche Informationen: Es findet keine öffentliche Submission der Angebote statt, an der Öffnung sind ausschließlich Vertretungen der Auftraggeberin beteiligt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Leistungsbeschreibung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:  
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Universität Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

#### 8. Organisationen

##### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Registrierungsnummer:

eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124 Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Strategischer Einkauf

E-Mail: [strategischereinkauf@uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de)

Telefon: +49 40428382361

- Fax: +49 40239512234  
 Internetadresse: <https://uni-hamburg.de/>  
 Rollen dieser Organisation:  
 Beschaffer  
 Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt  
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
- 8.1. ORG-0002  
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde  
 Registrierungsnummer:  
 fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10  
 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung  
 Postanschrift: Postfach 30 17 41 Stadt: Hamburg  
 Postleitzahl: 20306  
 Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland  
 Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung  
 E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)  
 Telefon: +49 40428231690  
 Fax: +49 40427923080  
 Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>  
 Rollen dieser Organisation:  
 Überprüfungsstelle
- 8.1. ORG-0003  
 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf  
 Registrierungsnummer:  
 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d  
 Abteilung: Strategischer Einkauf  
 Postanschrift: Mittelweg 124  
 Stadt: Hamburg Postleitzahl: 20148  
 Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
 Land: Deutschland
- Kontaktperson: Strategischer Einkauf  
 E-Mail: [strategischereinkauf@uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@uni-hamburg.de)  
 Telefon: +49 40428382361  
 Fax: +49 40239512234  
 Internetadresse: <http://www.uni-hamburg.de/>  
 Rollen dieser Organisation:  
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
- 8.1. ORG-0004  
 Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
 Registrierungsnummer:  
 0204:994-DOEVD-83 Stadt: Bonn  
 Postleitzahl: 53119  
 Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22) Land: Deutschland  
 E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
 Telefon: +49228996100  
 Rollen dieser Organisation: TED eSender
11. **Informationen zur Bekanntmachung**  
 11.1. Informationen zur Bekanntmachung  
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung:  
 7694a315-6379-4b3e-b12f-838be83749bf – 01  
 Formulartyp: Wettbewerb  
 Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Unterart der Bekanntmachung: 16  
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:  
 13/09/2024, 00.00:06 (UTC+2)  
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
- 11.2. Informationen zur Veröffentlichung Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung:  
 555019-2024  
 ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2024
- Hamburg, den 16. September 2024  
**Universität Hamburg** 1128

## Sonstige Mitteilungen

### Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:  
 GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
 Vergabenummer: **GMH VgV VV 013-24 AO**  
 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Neubau eines multifunktionalen Quartiershauses am Standort Tribünenweg 41 in Hamburg – Tragwerksplanung gem. §§ 49 HOAI sowie Bauphysik gem. Anlage 1.2 HOAI

### Kurzbeschreibung:

Das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung, ist ein Förderprogramm des Bundes. Unter der Berücksichtigung neuer Mobilitätsformen, sowie das Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit und Gewerbe ist das Ziel, den sozialen Zusammenhalt zu verbessern und die Akzeptanz an sozialen Einrichtungen zu fördern. Das Bezirksamt Hamburg Mitte will, mit dem Modellvorhaben „Mitte machen“, die sportliche und soziale Infrastruktur zukunftsweisend anpassen.

Das Dock 41 ist ein Sport- und Quartiershaus, das als multifunktionales Gebäude durch soziale Einrichtungen, sowie mit Sport und Bewegung einen zukunftsorientierten Begegnungsort schafft. Gefordert wird eine innovative und nachhaltige Planung mit multifunktionalen Eigenschaften. Modulare Systeme, eine an die Maßnahme angepasste Bauteilvorfertigung und ein ganzheitlicher Lebenszyklus sollen dieses Pilotprojekt nachhaltig prägen. Um die Vorzüge der modularen Bauweise vollumfänglich ausschöpfen zu können wird für die Kostengruppen 300-400 ab der LP5 eine TU-Vergabe angestrebt. Die zu planende Modulbaukonstruktion sollte aus Holz bestehen. Sinnvolle Hybridkonstruktionen sind ebenso zugelassen. Entwurf, Tragwerksplanung und technischer Ausbau sollen als Einheit innovative und zukunftsfähige Maßstäbe setzen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 70.500,- Euro

Laufzeit des Vertrags: 31 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:  
16. Oktober 2024 um 14:00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

**TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 17. September 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH<sub>1129</sub>**

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 129-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Bundesstützpunkt Rudern,  
Allermöher Deich 36, 21037 Hamburg

Bauftrag: Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 100.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2025;

Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. September 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH<sub>1130</sub>**

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 017-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erweiterung Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg,  
Heidrand 5, 21149 Hamburg

Bauftrag: Pfosten-Riegel-Fassade

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 189.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. März 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. September 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH<sub>1131</sub>**

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 127-24 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sportcampus Alsterdorf,  
Heubergredder 38, 22297 Hamburg

Baufauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.850.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung: ca. Oktober 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

22. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 20. September 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1132</sub>

**Offenes Verfahren**

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 128-24 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Klassengebäude + Kita + Bewegungshalle,  
Heidrand 5, 21149 Hamburg

Baufauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 91.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Dezember 2024;  
Fertigstellung: ca. April 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

22. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/  
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilungen“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
page von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 20. September 2024

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH**<sub>1133</sub>